



OP Vzdělávání
pro konkurenceschopnost

INVESTICE DO ROZVOJE VZDĚLÁVÁNÍ

Název školy: Střední odborná škola stavební Karlovy Vary

Sabinovo náměstí 16, 360 09 Karlovy Vary

Autor: Soňa Novotná

Název materiálu: VY_32_INOVACE_17_NĚMECKÝ JAZYK_S4

Číslo projektu: CZ 1.07/1.5.00/34.1077

Tematická oblast: NĚMECKÝ JAZYK PRO MATURITNÍ OBORY

Datum tvorby: 3. 1. 2013

Datum ověření: 9. 1. 2013

Klíčové slovo: Didaktizace literárního textu, préteritum, plusquamperfektum

Anotace: Prezentace je určena pro žáky 2. ročníku nástavbového studia oboru Podnikání a pro žáky 4. ročníku oboru Stavebnictví. Žáci si ověří dovednost práce se slovníkem, rozšíří si slovní zásobu a prověří své znalosti německé gramatiky, především préterita a plusquamperfekta sloves.

- Wie viele solche Verben finden Sie?

4. Finden Sie im Text drei Verben im Plusquamperfekt?

.....

5. Mit den Wörterbüchern suchen Sie möglichst viele Wörter mit einem Grundwort „Holz“.

6. Schreiben Sie die Sätze im Perfekt.

a) Hänsel und Gretel trugen Reisig zusammen.

b) Die Flamme brannte recht hoch.

c) Sie saßen am Feuer.

d) Jedes aß sein Stücklein Brot.

e) Sie hörten die Schläge der Holzaxt.

f) Es war aber nicht die Holzaxt.

g) Der Wind schlug hin und her.

h) Ihnen fielen die Augen vor Müdigkeit zu.

i) Sie schliefen fest ein.

KLÍČ (Lösungen)

1. Beantworten Sie die Fragen:

- *Kennen Sie diesen Text?*

Werk: *Das Märchen Hänsel und Gretel (pohádka „O Jeníčkovi a Mařence“)*

- *Wer ist Autor von diesem Märchen?*

Autoren:

Die Brüder Grimm (veraltet auch die *Gebrüder Grimm*) **Jacob** und **Wilhelm Grimm**, sind als Sprachwissenschaftler und Sammler von Märchen (Grimms Märchen) bekannt. Ihre gemeinsame Werke sind z.B.: *Kinder- und Hausmärchen* (1812 erschien der erste Band), *Deutsche Sagen*, *Deutsches Wörterbuch*....und andere.

- Jacob Grimm (* 4. Januar 1785 in Hanau, † 20. September 1863 in Berlin)
- Wilhelm Grimm (* 24. Februar 1786 in Hanau, † 16. Dezember 1859 in Berlin)

(Kontrollfragen: Wann wurde Jakob Grimm geboren? Wo ist Wilhelm Grimm gestorben?..... und ähnlich)

2. Lesen Sie den Text durch, suchen Sie unbekannte Wörter aus und übersetzen Sie sie mit einem Wörterbuch. Machen Sie Notizen!

3. Unterstreichen Sie im Text alle Verben im Präteritum, schreiben Sie ihre Grundform (Infinitiv) auf und ordnen Sie mindestens eine tschechische Bedeutung zu.

*z.B.: sprach – **sprechen** - hovořit, říci, (pro)mluvit...*

Präteritum	Infinitiv	Tschechische Bedeutung(en)
trugen	tragen	nést, nosit...
brannte	brennen	hořet, pálit, svítit....
sagte	sagen	říct, sdělit...
saßen	sitzen	sedět, sídlit...
kam	kommen	přijít, přijet...
aß	essen	jíst
hörten	hören	poslouchat, slyšet...
glaubten	glauben	věřit, myslet...
war	sein	být
schlug	schlagen	tlouci, mlátit...
fielen zu	zufallen	zaklapnout, zavřít se...
schliefen ein	einschlafen	usnout

- Wie viele solche Verben finden Sie? - **zwölf Verben**
4. Finden Sie im Text drei Verben im Plusquamperfekt?
- **sie waren gekommen**
 - **er hatte gebunden**
 - **sie hatten gesessen**
5. Mit den Wörterbüchern suchen Sie möglichst viele Wörter mit einem Grundwort „Holz“.
- z.B.: **die Holzdeckung** = střešní krytina
das Holzfrisches = syrové dřevo
der Holzabfall = dřevní odpadusw.
6. Schreiben Sie die Sätze im Perfekt.
- a) Hänsel und Gretel trugen Reisig zusammen.
Hänsel und Gretel haben Reisig zusammen getragen.
 - b) Die Flamme brannte recht hoch.
Die Flamme hat recht hoch gebrannt.
 - c) Sie saßen am Feuer.
Sie haben am Feuer gesessen.
 - d) Jedes aß sein Stücklein Brot.
Jedes hat sein Stücklein Brot gegessen.
 - e) Sie hörten die Schläge der Holzaxt.
Sie haben die Schläge der Holzaxt gehört.
 - f) Es war aber nicht die Holzaxt.
Es ist aber nicht die Holzaxt gewesen.
 - g) Der Wind schlug hin und her.
Der Wind hat hin und her geschlagen.
 - h) Ihnen fielen die Augen vor Müdigkeit zu.
Ihnen sind die Augen vor Müdigkeit zugefallen.
 - i) Sie schliefen fest ein.
Sie sind fest eingeschlafen.

Použité zdroje: Griesbach, R. *Deutsche Märchen. Für Ausländer bearbeitet.* München: Max Hueber Verlag 1960. ISBN 3-19-001022-6.